

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Bürgermeister Jüppners Jubiläum	S. 3	Zwei Kreuze mit großer Wirkung	S. 3	Die Reife des Barock durch Orgelklänge	S. 5	Stegwiesen feiern bayerisch	S. 7	Kandidaten- Check zur Wahl	S. 12/13	Oktoberfest startet mit Krachern	S. 18
18. SEPTEMBER 2013	WOCHE 38	ST/AUFLAGE 12.431	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €							



Wahl 2013: Ein hohes Gut

Abwählen, Protestwählen, Nichtwählen: Am Sonntag, 22. September, ist Bundestagswahl und die Parteien haben Angst, dass keiner hingeht. Diese Furcht ist berechtigt, denn laut einer Forsa-Studie, die von der Friedrich-Ebert-Stiftung in Auftrag gegeben wurde, wird die Gruppe der Nichtwähler in Deutschland immer größer. 30 Prozent der Stimmen soll die »Partei der Nichtwähler« demnach 2013 abgreifen. Ob das Vertrauen in die Politik nun gegeben ist oder nicht, sei dahingestellt: Eine Wahl zu haben, ist ein hohes Gut. Jeder Bürger sollte von seinem Recht, die Kreuze im Wahlschein zu setzen, Gebrauch machen. Grundsätzlich geht es am kommenden Sonntag um eine richtungsweisende Entscheidung. Mit ihrer Stimme legen die Wähler die Weichen für die deutsche Politik der kommenden vier Jahre. Dabei geht es nicht nur darum, wer das Land am Ende als Bundeskanzler vertritt, sondern vor allem um das Kräfteverhältnis im Bundestag. Mindestlohn, Steuersenkungen, Energiewende oder Wirtschaftswachstum sind Themen, die jeden betreffen. Und deshalb gilt auch: Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.nett

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!
Jetzt testen bei uns!

Dacia Duster 4x2 ab **11.280,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,5, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007) für 1.6 11W 4x2-Werte.

NEUE ARTERIE FÜR DIE WIRTSCHAFTSREGION

Die Entscheidung der Stadt Stockach und der Gemeinde Bodman-Ludwigshafen für das interkommunale Gewerbegebiet »Blumhof« direkt an der Ausfahrt der A 98 war goldrichtig. Denn innerhalb kurzer Zeit hat sich hier am »Tor zum Bodensee« ein starkes Wirtschaftszentrum gebildet, indem erstklassige Unternehmen mit viel Innovationsgeist den Pulsschlag einer ganzen Region erhöhen. Das WOCHENBLATT stellt das Gewerbegebiet und die Unternehmen des neuen Zentrums auf den Sonderseiten 9 bis 11 in dieser Ausgabe vor.



TRÄUME UND IDEEN FÜR DAHEIM

Wer träumt nicht davon, einmal in den eigenen vier Wänden zu wohnen - am besten noch mit Seeblick oder Bergpanorama. Doch es gibt auch manche Immobilie, die erst auf den zweiten Blick zur großen Liebe wird. Über Träume vom Haus, vom immergrünen Garten, vom Kinderzimmer unterm Dach, von der Küche zum Wohnen, vom gemeinsamen Hausbau mit den neuen Nachbarn, von unkonventionellen Bauformen und noch viel mehr berichtet - zur Nachahmung empfohlen - die Beilage »Träume erfüllen« in dieser Ausgabe.

Sparkassen-Immobilien

Idyllisch Wohnen unterm Dach!

Ansprechende 3 Zimmer in einem Dreifamilienhaus mit großzügigem Balkon in **Nenzingen**. Gute Ausstattung, Wohnfläche ca. 89 m², Baujahr 1995, 2 PKW-Stellplätze **155.000,- €**

Ihr Ansprechpartner:
Ralf Reitz
Tel. 0 77 71/808 139

Sparkasse Stockach

www.sparkasse-stockach.de

- Anzeige -

Der Markt der Chancen ist eröffnet

Die Bewerbungssaison für den Ausbildungsstart beginnt / Beilage im Wochenblatt



Die Weichenstellung in Richtung Berufsleben ist ein komplexer Prozess für alle Jugendlichen. Dabei werden Schülerinnen und Schülern viele Hilfestellungen gegeben, wie zum Beispiel Berufemessen (im swb-Bild: of

stellungsstelle gefunden haben, konnten sogar noch nach dem Beginn des offiziellen Lehrjahrs aus 600 freien Lehrstellen und 95 Plätzen an beruflichen Schulen auswählen. Obwohl sich die Lage im Gegensatz zu früheren Jahren drastisch zum Guten verändert habe, fände man nicht immer den passenden Topf zum Deckel, erklärte Elmar Häusler

von der IHK. Häusler plädierte bei schwer vermittelbaren Jugendlichen für eine Einstiegsqualifizierung. Denn wie Manfred Peters von der Agentur für Arbeit betonte, seien die Anforderungen der Arbeitgeber nach wie vor sehr hoch, sodass sie häufig Probleme hätten, den gesuchten qualifizierten Bewerber zu finden. Manche Berufszweige klagten

jetzt schon über einen Fachkräftemangel, der sich in den nächsten Jahren nach einhelliger Meinung wahrscheinlich weiter verstärken wird. Der Berufswahlprozess sei ein sehr komplexer und individuell äußerst verschiedener Vorgang, betonte Peters, der von Schnellschüssen deshalb nichts hält. Vielmehr rät er den Jugendlichen, sich mit der The-

matik zu beschäftigen und nach einer Entscheidung, auch bei der Stange zu bleiben. Dann werde man miteinander alles dafür tun, die angestrebte Ausbildung zu ermöglichen. Wenn auch die Zahl der Jugendlichen im Verhältnis zu den Lehrstellen gesunken ist, der Weg ist für die Jugendlichen deshalb nicht leichter geworden. Der Obermeister der Kreishandwerkerschaft westlicher Hegau, Hansjörg Blender, weiß nicht nur aus seiner KFZ-Innung ein Lied davon zu singen, wie er in mehreren Gesprächen mit dem WOCHENBLATT deutlich machte. Praktika zum gegenseitigen Kennenlernen und Einschätzen sind inzwischen im Handwerk Standard geworden, so dass auch der Jugendliche mit der Perspektive Handwerk jetzt auf die konkrete Suche für seine Lehrstelle gehen sollte. Viele Beispiele für interessante Lehrstellen in der Region bietet eine Beilage in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs zum Thema Ausbildung.

Erpresser angeklagt

Gerichtstermin im November

Eigeltingen (swb). Das Landgericht Konstanz verhandelt am Dienstag, 5. November, gegen einen 27-jährigen Mann aus Eigeltingen, der im März eine 90-jährige Frau in Radolfzell ausgeraubt und misshandelt haben soll. Der Tatvorwurf lautet auf schwere räuberische Erpressung. Dem Mann wird zur Last gelegt, in Diebstahlsabsicht in die Wohnung der Seniorin eingedrungen zu sein und die Geschädigte massiv bedroht,

mehrfach gewürgt und geschlagen zu haben, um an Bargeld zu gelangen. Die Frau erlitt zahlreiche Hämatome im Gesicht, am Hals und am Oberkörper und musste später stationär im Krankenhaus behandelt werden. »Der Angeklagte habe 100.000 Euro in der Wohnung gefunden«, heißt es im Presstext. Mittels einer DNA-Analyse sei man dem vielfach Vorbestraften auf die Spur gekommen, der in Haft ist.

Frühschoppen mit »Seetalern«

Espasingen (swb). Die Seetal-Musikanten, eine eigene Abteilung des Musikvereins Espasingen, unterhalten beim herbstlichen Frühschoppen am Sonntag, 22. September, im Garten des Landgasthauses Sonne in Espasingen. Die Gäste erwartet ab 11 Uhr ein abwechslungsreiches Programm ausgewählter böhmisch-mährischer und moderner Blasmusik mit Polka und Big-Band-Sound. Eine Schlachtplatte sorgt für das leibliche Wohl der Gäste.

Verletzte nach Unfall

Audi drehte sich um eigene Achse

Stockach (swb). Eine 33 Jahre alte Frau fuhr am Freitag, gegen 15.45 Uhr, mit ihrem Audi auf der B 14 von Tuttligen in Richtung Stockach. Als sie ihre Geschwindigkeit verlangsamte, um nach rechts in Richtung Raithaslach abzubiegen, wurde dies vom nachfolgenden Fahrer eines A-Klasse-Mercedes nicht bemerkt. Im auf 70 km/h geschwindigkeitsbeschränkten Bereich prallte der Mercedes so stark auf den Audi, dass sich

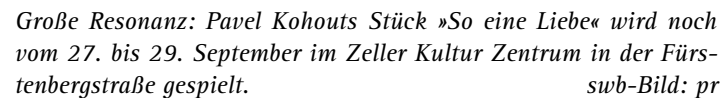
dieser einmal um die eigene Achse drehte, ein Verkehrszeichen überfuhr und erst im angrenzenden Maisfeld zum Stehen kam. Während sich der Mercedes-Fahrer nur eine Platzwunde am Auge zuzog, wurde die mit Rückenverletzungen und Prellungen schwerverletzte Audi-Fahrerin nach der Erstversorgung durch den Notarzt von einem Rettungswagenteam in ein Krankenhaus gebracht.

für Bildung und Forschung (BMBF) in Zusammenarbeit mit dem bodenseeweiten Branchennetzwerk für moderne Biowissenschaften »BioLAGO« auf dem Marktplatz in Radolfzell Station. In der mobilen Erlebniswelt »BIOTechnikum« erhalten Besucher außergewöhnliche Einblicke in eine der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts. Von 9 bis 9.45 Uhr erhalten Schüler in verschiedenen Kurzvorträgen regionaler Betriebe Informationen über die Ausbildungschancen.

Aktionstag lockt nach Möggingen

die tollen Gebiete direkt vor der Nase haben. Aber auch Touristen sollen angesprochen werden«, verrät Katrin Ehrharts-mann, Projektleiterin des Akti-onstages.

So finden Aktionen am Max-Planck-Institut, im BUND-Zentrum, im Sortengarten, in der Heizzentrale und natürlich am Mindelsee und auf der Mettnau statt. Und an verschie-denen Informationsständen in-formieren die Naturschutzver-bände und auch das Ökomobil des Regierungspräsidiums Frei-burg wird vor Ort sein. Weitere Infos gibt es unter 07732/81253 oder www.radolfzell.de/raus-mit-euch.



»So eine Liebe« wird verlängert

rer Heirat begegnet die Studentin Lida ihrer Jugendliebe Peter und sagt daraufhin ihre Hochzeit ab. Als der moralische Druck von außen zu groß wird und sich Peter von ihr zurückzieht, flüchtet Lida und stürzt aus dem Zug. Der Fall wird untersucht. Alle Teilnehmer werden als Zeugen aufgerufen, die Tote als Hauptangeklagte vorgeführt. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung am Obertor in Radolfzell.

Liebesgedichte von Hesse

Gaienhofen (swb). Auch in diesem Jahr hält Volker Michels am Samstag, 21. September, um 20 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen einen Vortrag während der diesjährigen Hermann-Hesse-Tage. Jede fünfte Erzählung Hesses ist eine Liebesgeschichte und jedes zehnte seiner Gedichte ein Liebesgedicht. Michels schildert das daraus erkennbare Verhältnis des Dichters zum anderen Geschlecht als Abenteuer intensiver Selbsterfahrung. Das Spektrum reicht von der idealisierenden Faszination in der Pubertät, über die krisenanfällige Symbiose der Ehe bis zu den vom Partner unabhängigen Formen selbstloser Nächstenliebe. Weitere Infos und Karten sind unter 07735/81823, per Mail bei info@gaienhofen.de oder www.gaienhofen.de erhältlich.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/8800-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH & Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/8800-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/8800-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/8800-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

A'B'C
SÜDWEST
WOCHENZEITUNG
FÜR
BADEN - WÜRTTEMBERG

BVDA
BADEN
VERLAGS
ANSTALT
DACHAU

AD
A
BADEN
ANZEIGEN
BLATT
DACHAU



An sechs Tagen
in der Woche
können Sie Ihre
private Kleinanzeige
für das
Wochenblatt
bequem vor oder nach
Ihrem Einkauf
im aach-center
Bahnhofstraße 10
78333 Stockach
persönlich aufgeben.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr
Sa 7.30 – 22.00 Uhr

WOCHENBLATT

Mauch

grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe oder unter

www.mauch-garten.de





Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

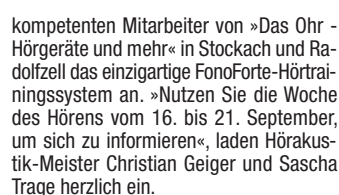
da freut sich die Pfanne Puten-Cordon bleu mit Schinken und Käse 100 g € 1,15	AKTION AKTION AKTION Geschnetzeltes vom Schwein, auch als Budapester & Pfefferrahm-Pfanne 100 g € 0,99	endlich wieder da Frische Blut- und Leberwurst mit rohem und gekochtem Sauerkraut
herzhaft deftig zum Vespern Krakauer 100 g € 0,99	jetzt wieder: Hirschgulasch mit Semmelknödel fix und fertig – nur noch heiß machen.	der Klassiker Original Singener Grillwürste 100 g nur € 1,09
natürlich hausgemacht Wurstsalat pikant angemacht 100 g € 1,09	aus unserer Wursttheke: Paprikalyoner mit viel Paprika 100 g € 1,09	zum Vespern Bierwurst auch als Portion 100 g € 1,09

Frisch geräuchert aus unserem Tannenrauch: Rollschinke, Schäufele, Rinderzungen, Nusschinkle

Besser hören aus eigener Kraft

Erstes wissenschaftlich geprüftes Hörtraining

Beim besseren Hören hilft nicht nur Technik, sondern auch Training. Das gilt für Menschen jeden Alters, mit und ohne Hörsysteme. Hierzu bieten Ihnen unsere fach-



Einzigartig ist das Hörtraining gleich aus zwei Gründen. Zum einen ist es das ein-

zige Hörtrainingssystem, mit dem man testen kann, wie das Gehirn das Gehörte verarbeitet und zum anderen werden anschließend die Anteile der Verarbeitung von akustischen Reizen trainiert, die eine Verbesserung erfordern. Die Wirksamkeit dieses Trainings wurde in einer wissenschaftlichen Studie nachgewiesen.

**Einziges Hörtraining zur Überprüfung
der auditiven Verarbeitung**

Wer das Gefühl hat, Sprache undeutlich zu verstehen, muss nicht unbedingt schwerhörig sein. Denn tatsächlich leistet das Gehör nur einen kleinen Beitrag zum Hören. Wichtig ist vor allem, dass die Sinneseindrücke im Gehirn richtig verarbeitet werden.

»Wir hören nicht mit den Ohren, sondern mit dem Gehirn«, sagt Professor Burkhard Fischer, Gründer des BlickLabors an der Universität Freiburg und wissenschaftlicher Begleiter des FonoForte®-Hörtrainings.

Lässt das Gehör nach, kommen die Signale nicht mehr deutlich im Gehirn an und die Nervenverknüpfungen arbeiten unzuverlässig. Ähnlich wie bei Muskeln, die erschlaffen, wenn sie länger nicht beansprucht werden. Hier setzt das FonoForte-Hörtraining an: Mit gezielten sprachfreien Hörübungen testet es zunächst, wie gut das Gehirn Tonhöhe, Lücken oder die Geschwindigkeit eingehender Signale erkennt und verarbeitet. Beim Training reaktiviert es die Kontaktübertragung der Nerven und sorgt dafür, dass sie wieder effizienter arbeiten. Das Ergebnis: Die Trainierenden verstehen Sprache deutlicher und klarer, hören entspannter und halten sich ganz nebenbei geistig fit.

Trainieren kann jeder im Alter von acht bis achtzig Jahren bequem zu Hause oder in unseren Hörakustik-Fachgeschäften in der Hauptstr. 14 in Stockach und in der Höllturmpassage 5 in Radolfzell.

Das Training wird wissenschaftlich begleitet, die Ergebnisse fortlaufend ausgewertet und die Fortschritte dokumentiert. So

behalten die Teilnehmer jederzeit den Überblick und bleiben motiviert. »Mehr noch als Studienergebnisse bestätigt uns der Erfolg, den unsere Kunden mit dem Hörtraining erzielen«, lautet die Erfahrung des Teams von »Das Ohr - Hörgeräte und mehr«. Wer es noch nicht ausprobiert hat, ist herzlich dazu eingeladen. »Überzeugen Sie sich selbst! Wir freuen uns auf Sie!

Radolfzell:
Höllturmpassage 5, 78315 Radolfzell
Telefon: 07732/53983
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Stockach:
Hauptstr. 14, 78333 Stockach
Telefon: 07771/917700
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Zwei Kreuze mit großer Wirkung

12.199 wahlberechtigte Stockacher bei der Bundestagswahl am Sonntag, 22. September

Stockach (sw). Auch Stockach hat eine Wahl. 12.199 Berechtigte in der Kernstadt und den Ortsteilen dürfen am Sonntag, 22. September, bei der Bundestagswahl ihr Kreuz machen und damit über Parteienkonstellation und Kräfteverhältnis im deutschen Parlament mitentscheiden. 670 Erstwähler sind laut Wahlleiter Thorsten Keller seit dem letzten Urnengang auf Bundesebene hinzugekommen, abgestimmt wird in 16 Wahlbezirken, und auch in Wahlwies



dürfte es keine Engpässe geben. Denn der ehemalige Mammutwahlbezirk wurde gesplittet: Es gibt nun zwei Wahllokale, die Wähler können im Rathaus und in der Roßberghalle ihren Stimmzettel ausfüllen. Einen besonderen Status hat Hopetenzell, denn der Ortsteil wurde als repräsentativer Wahlbezirk ausgewählt. Wähler erhalten hier je nach Geschlecht und Alter unterschiedliche Stimmzettel, damit das statistische Landesamt aus den so ermittelten

Daten Rückschlüsse auf das Wählerverhalten ziehen kann. Die Ergebnisse werden aus Datenschutzgründen nicht vor Ort veröffentlicht, sondern werden an die Stuttgarter Behörde weitergeleitet.

Die Stockacher haben die Wahl. Bei der Bundestagswahl sind zwei Stimmen zu vergeben – die erste für den Wahlkreiskandidaten, die zweite für die Landesliste der Parteien. Der Wählerwille muss klar erkennbar sein, erklärt Thorsten Keller. Ungültig sind beispielsweise Stimmzettel, auf denen kein Kandidat angekreuzt wurde oder der Beleidigungen enthält. Am besten, so der Rat des Experten, ist es, ein Kreuz in den Kreis vor Kandidat und Partei zu machen. Immer mehr Wahlberechtigte, so seine Erfahrung, machen das via Briefwahl. Unterlagen können schriftlich beantragt werden – Anträge stehen im Internet oder auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung. Wer den Postweg in Anspruch neh-

men möchte, sollte das aus Termingründen bis spätestens Montag, 16. September, erledigt haben, empfiehlt Thorsten Keller. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich. Aber Wähler können persönlich im Bürgeramt im Rathaus in der Adenauerstraße vorbeischauen und von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen. Die Wahlbenachrichtigung und der Personalausweis sollten dann mitgebracht werden. Bei einer kurzfristigen Erkrankung können die Wahlunterlagen am Wahltag bis 15 Uhr von einer mit einer Vollmacht ausgestat-



Am Sonntag, 22. September, können 12.199 Wahlberechtigte in Stockach bei der Bundestagswahl ihr Kreuz machen. swb-Bild: sw

teten Person für den Verhinder-ten abgeholt werden. Ausgezählt werden die Stimmzettel am Wahlabend ab 18 Uhr von 113 Wahlhelfern, die für ihre Tätigkeit eine Entschädigung von 40 Euro erhalten. Sieben Bereitschaftshelfer können im Notfall einspringen, so Thorsten Keller. Pro Wahlbezirk sind sechs Helfer im Einsatz, doch die beiden Briefwahlbezirke im großen und kleinen Sitzungssaal des Rathauses wurden wegen der steigenden Anzahl aufgerüstet. Hier sind je sieben Helfer am Zählen. Die Wahlhelfer seien nicht schwer

zu finden gewesen, weiß Thorsten Keller, es hätte genügend Freiwillige gegeben. Sie werden zuerst die Stimmzettel erfassen, auf denen mit Erst- und Zweitstimme die gleiche Partei gewählt wurde. Dann sind die anderen Zettel dran. Wann alles geschafft ist, ist schwer zu sagen. Thorsten Keller rechnet damit, dass zwischen 19 und 20.30 Uhr ein Ergebnis vorliegt. Die Daten können dann unter www.stockach.de/Wahlen abgerufen werden.

Bei der letzten Bundestagswahl am 27. September 2009, die zusammen mit der Bürgermeisterwahl durchgeführt wurde, lag die Beteiligung der 12.226 Wähler in Stockach bei 67,57 Prozent.

Andreas Jung (CDU) hatte damals 51,06 Prozent, Peter Friedrich (SPD) 17,81 Prozent, Birgit Homburger (FDP) 13,64 Prozent, Till Seiler (Grüne) 10,45 Prozent, Franziska Stier (Die Linke) 5,99 Prozent und Klaus Louis (NPD) 1,04 Prozent erhalten. Die Ergebnisse der Zweitstimme: CDU – 34 Prozent, SPD – 17,38 Prozent, FDP – 23,26 Prozent, Grüne – 12,60 Prozent, Linkspartei – 6,55 Prozent.



► PREMIERE

Die Erstklässler der Goldäckerschule wurden letzte Woche mit einem bunten Zirkusprogramm eingeschult. Die »bewegte Schule« hat den Eltern und neuen Schülern auch ganz lebhaft präsentiert, mit wie viel Spaß und Einsatz hier gelernt wird. Und das machte den Kindern nun natürlich richtig Lust aufs Mitmachen.



► HARMONIE

Sie machen kriminell gute Musik: Die »Criminal Harmonists« sind eine fidele a-cappella-Gruppe aus Raithaslach, die den richtigen Ton trifft. Am Samstag, 21. September, ist das Ensemble im Farrenstall in Raithaslach zu hören. Zusammen mit dem »Kleinblechgeschwader« legen sie beim Doppelkonzert ab 20 Uhr mächtig los. Karten gibt es im Vorverkauf im Kulturzentrum »Altes Forstamt« in der Salmannsweilerstraße 1 in Stockach unter der Telefonnummer 07771/80 23 00 oder tourist-info@stockach.de.

Profi für Fenster und Türen

Mühlingen (swb). Seit 19 Jahren ist das Unternehmen Kummerländer in Mühlingen der Profi für Fenster und Türen. Mit zwei Mitarbeitern hat sich Dietmar Kummerländer auf den Verkauf und die Montage von Fenstern und Türen, Sonnen und Insektenschutz, Rollläden und Sicherheitssystemen wie Echtholz- und Laminatböden spezialisiert. Kunststoff-Fenster von Profil-Rehau und Gealan, Holz- und Holz-Alufenster und Haustüren von der Firma Höhbauer, Innentüren der Unternehmen Huga und Garant sowie Rollläden und Stores von Roma repräsentiert das Handwerksunternehmen. Am Firmensitz hat Kummerländer Bauelemente eine kleine, aber feine Ausstellung, die nach Terminvereinbarung gerne besichtigt werden kann. Kontakt unter 07775/ 9396197.

Jung ging bei Jüppner in die Lehre

30 Jahre Bürgermeister sind nicht selbstverständlich

Mühlingen (wh). Der dienstälteste Bürgermeister der vereinigten Verwaltungsgemeinschaft Stockach feierte im Krei-

st Manfred Jüppner Bürgermeister und Leiter der Verwaltung der Gemeinde Mühlingen-Zoznegg. Zum Festakt in der



Steißlingens Bürgermeister Arthur Ostermaier verleiht im Namen des Gemeindetages Manfred Jüppner die Ehrennadel für 30 Jahre im Bürgermeisteramt. swb-Bild: wh

se seiner Bürger, Mitarbeiter und seiner politischen Freunde und Amtskollegen ein nicht alltägliches kommunalpolitisches Jubiläum. Seit dreißig Jahren

Schloßbühlhalle hatte der Gemeinderat mit seinen beiden Bürgermeisterstellvertretern Hermann Renz und Manfred Schilling eingeladen und viele, besonders viele ältere Einwohner erwiesen dem Jubilar die Ehre. Manfred Schilling moderierte das abendfüllende Rednerprogramm, das vom Musikverein und vom Akkordeonorchester sehr festlich umrahmt wurde, und ließ die Chronik der letzten dreißig Jahre Revue passieren. Mit beachtlichen 73 Prozent startete Jüppner die Arbeit an seinem Zehn-Punkte-Wahlprogramm. Seine Beliebtheit bei den aktiven Wählern steigerte er bis zuletzt im Jahre 2007 auf sage und schreibe 94 Prozent. Dass Bürgermeister Jüppner in diesen Jahren 382 Sitzungen des Gemeinderates geleitet und insgesamt Finanzhaushalte mit einem Gesamtvolumen von 140

Millionen umsetzen ließ, könne der Bürger auch an der Schloßbühlhalle, der Kläranlage, dem Kindergarten, der neuen Halle in Zoznegg, dem neuen Rathaus und vielen anderen großen und kleinen Werken erkennen. Auch wenn die Emotionen bei Projekten, wie der Müllverbrennungsanlage oder dem Kiesabbau teilweise übergeschwappt seien, Jüppner habe immer die Nähe seiner Bürger gesucht war der einhellige Tenor der Redner für den langanhaltenden Erfolg Jüppners als Bürgermeister. Unter ihnen Steißlingens Bürgermeister Ar-

tur Ostermaier als Vertreter des Gemeindetages, Hans Moser als Stellvertreter des Landrates, Bürgermeister Rainer Stolz als Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft oder Bundestagsabgeordneter Andreas Jung, der auf das immer noch unermüdliche Engagement Jüppners hinwies. »Wir leben im ländlichen Raum und das fordert von einem Bürgermeister besondere Leidenschaft und das ist nicht selbstverständlich«. Verschmitzt wies Jung noch daraufhin, dass er trotz des Altersunterschiedes mit Jüppner Wahlkampf gelernt habe.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, den 22. September wählen Sie den Deutschen Bundestag. Sie entscheiden, wer unser Land die nächsten vier Jahre regiert.

Sie entscheiden auch, wer unseren Kreis in Berlin vertritt. Ich führe ein erfolgreiches Unternehmen im sozialen Bereich und beschäftige 43 Mitarbeiterinnen. Daher weiß ich, was Verantwortung bedeutet. Diese Kompetenz will ich als Abgeordneter in die Politik einbringen.

Denn wir brauchen in Deutschland

- eine Wirtschaftsordnung, die Respekt gegenüber allen Menschen zeigt, die durch Arbeit die Grundlagen unseres Wohlstands schaffen,

- ein Gesundheitswesen, das sich um den Menschen und nicht um den Profit kümmert, und
- eine verlässliche Kinderbetreuung anstelle eines unsinnigen Betreuungsgelds.

Für diese Ziele trete ich ein. Nehmen Sie mich beim Wort!

Ihr

Tobias Volz

Tobias Volz

Von-Steinbeis-Straße 16 | 78476 Allensbach | 07533 - 9497840
tv@tobias-volz.de | <http://www.tobias-volz.de/>
www.facebook.com/VolzTobias



GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **36,00€** / g Feingold
(1 – 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 – 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 – 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 – 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
über 80 x in DEUTSCHLAND



VEREINSNACHRICHTEN!

EIGELTINGEN

FREIWillIGE FEUERWEHR

Ihre Jahreshauptprobe hält die Freiw. Feuerwehr, Abt. Eigeltingen, am Sa., 21.9., um 16 Uhr ab.

ORSINGEN

NARRENVEREIN/

NOSTALGIEGRUPPE

Ein Herbstfest mit Oldtimertreffen veranstalten der Narrenverein und die Nostalgiegruppe am So., 29.9., in/bei der Kirnberghalle.

STOCKACH

TENNISCLUB

Saison-Abschluss mit Weißwurst-Essen und Doppel-Clubmeisterschaften hat der Tennisclub Stockach am Samstag, 21. September.

VDK STOCKACH

Der VdK-Ortsverband Stockach lädt am Donnerstag, 26. September, zu einem Tagesausflug ein. Im Anschluss an einen Stadtaufenthalt und ein Mit-

tagessen in Füssen stehen eine Schifffahrt auf dem Forggensee nach Rosshaupten auf dem Programm – vorbei am Festspielhaus und den Königsschlössern. In Rosshaupten erfolgt die Heimfahrt mit dem Bus, die Rückkehr ist für 19.30 Uhr terminiert. Abfahrtszeiten: Wahlwies – 6.30 Uhr; Eigeltingen – 6.45 Uhr; Möbel Stumpp – 6.51 Uhr; Busbahnhof – 6.52 Uhr; Höllstraße – 6.55 Uhr; Vögele – 7 Uhr. Anmeldungen werden am Freitag, 20. September, von 10 bis 12 und 17 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 07771/79 24 angenommen.

ZIZENHAUSEN

TV JAHN

Sein 30. Herbstfest feiert am Sonntag, 22. September, der TV Jahn in und um die Jahnütte auf der Schanz bei jeder Witterung. Neben Schlachtfest-Spezialitäten gibt es auch Kaffee und selbst gebackene Kuchen. Hier werden Besucher nach allen Regeln der Kunst verwöhnt.

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 21. und 22. September:

»Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Ludwigshafen«: So., 17 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfr. Sehmsdorf (Dekanin Klusmann u. Pfr. Sehmsdorf), gleichzeitig Kindergottesdienst.

»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Müller-Fahlbusch), gleichzeitig Kindergottesdienst (KiGo-Team).

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 21. und 22. September:

»Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier.

»Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«:

»Ludwigshafen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Wahlwies«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

»Bodman«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.

»Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:

»Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Lienhard), mitgestaltet vom Kinderchor St. Oswald, So., 10 Uhr Festgottesdienst (Pfarrer Michael Lienhard), mit Kirchenchören der Seelsorgeeinheit.

»Hoppetenzell«: So., 9 Uhr Hl. Messe (Pfr. Stier).



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 07771/511
Tierreitung: 0160/5187715
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Verstopft ? dann ...
Rohrwurm
Bodenseekreis
Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag
Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohrsanierung!
Auto 0171/323 52 55 oder Tel. 07555/ 92 99 30

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Stockach
Ablaufwiesen 8, 78333 Stockach
07771/9150
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas
07732/939915
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Unter dem Schutz von Silvanus

Stattlich, stark, stolz: der römische Gutshof bei Eigeltingen

Eigeltingen (sw). Zwei vor-springende Ecktürme. Eine Eingangshalle mit Säulen. Impo-sante Seitenflügel. Das Anwesen zwischen Eigeltingen und Homberg machte etwas her. Zeugte vom Reichtum seines Besitzers, vom Selbstbewusstsein einer Weltmacht und dem unerschütterlichen Vertrauen in die Stärke Roms. Dieser römische Gutshof, so erklärte Klaus Hauschild vom »Förderverein römischer Gutshof« bei seiner Führung am »Tag des offenen Denkmals«, war weithin sichtbar und von starken Mauern umgeben. Ein stattliches Anwesen. Dabei handelte es sich bei dem gegen Ende des ersten Jahrhunderts nach Christus entstandenen Gut eher um eine kleine Anlage mit gerade einmal drei Hektar Hoffläche. In Sichtweite, ganz in der Nähe, in Homberg, befand sich dagegen ein größeres Areal – eines der größten in ganz Baden-Württemberg mit einer Fläche von bis zu sieben Hektar.

Doch auch auf dem kleineren römischen Gutshof ließ es sich gut leben: Er diente wohl als Altersruhesitz und Kapitalanlage für römische Offiziere, die nach Ableistung ihrer Dienst-



Symbol des Selbstvertrauens: Der römische Gutshof zwischen Eigeltingen und Homberg war ein stattliches Anwesen mit einer Fläche von etwa drei Hektar gewesen, verriet Klaus Hauschild vom Förderverein im Rahmen einer Führung.

swb-Bild: sw

zeit hier ihren Ruhestand genießen wollten. Unterstützt wurden sie dabei von heimischen Arbeitskräften, die laut Klaus Hauschild leicht zu finden waren. Denn die Arbeitsbedingungen waren gut, die Römer waren großzügig und in Glaubensfragen tolerant. Ließen jeden nach seiner Fassung selig werden. Die Herren der Eigeltinger Anlage selbst verehr-

ten aus der Vielzahl ihrer Götterschar Silvanus, den Beschützer von Ackerbau, Viehzucht und Wäldern – ihm ist ein Weihstein in der Nähe des Hauptgebäudes gewidmet. Er beherrschte sein Handwerk offenbar: Denn der Hof ernährte seine Bewohner mühelos. Die Betreiber waren Selbstversorger und Überschüsse verkauften sie in Orsingen, damals eine römi-

sche Kleinstadt mit einer langen Straße, mehrstöckigen Häusern und Verwaltungsgebäuden.

Und auch der Gutshof selbst bestand aus mehreren Gebäuden, von denen heute noch einige Überreste zu sehen sind. Die Mauern des Neben- und Ökonomiegebäudes wurden mit vielen Mühen und vielen freiwilligen Helfern vom Förderverein aufgemauert, und die so geschaffene Freilichtanlage mit Infotafeln konnte 2007 eröffnet werden. Etwa 1.700 römische Gutshöfe wurden in Baden-Württemberg entdeckt, und trotz aller Beschädigungen gilt die Anlage in Eigeltingen, die wohl bis 260 nach Christus bewirtschaftet wurde, als sehr gut erhalten.

Und sie weist eine Besonderheit auf. Normalerweise, so Klaus Hauschild, war das Badehaus ein separates Gebäude, doch in dieser Anlage wurde es in das Haupthaus mit integriert. Eine Fußbodenheizung zeugte zudem vom hohen Komfort und Lebensstandard seiner Bewohner. Und von einem besonderen Lebensgefühl, das sich auch im repräsentativen Aussehen des Anwesens widerspiegelte.



Mit dem Radl waren Mitglieder des Ski-Clubs Eigeltingen unterwegs.

swb-Bild: privat

Mit dem Radl

Ski-Club war am Rhein unterwegs

Eigeltingen (swb). Um die Wartezeit auf die neue Skisaison zu verkürzen und auch im Sommer sportlich unterwegs zu sein, starteten 23 Mitglieder des Ski-Clubs Eigeltingen zu einer Radtour entlang des Rheins. Rennläufer, Eltern, Trainer und Skilehrer waren mit dabei. Start war um 10 Uhr in Gottmadingen-Bietingen. Die Route führte durch Thayngen und Herblingen nach Schaffhausen. Auf der Weiterfahrt entlang des Rheins wurden die Radler von einem Gewitter überrascht, vor dem sie in einem Bauernhof Schutz suchten. Nach kurzer

Zeit war das Sommergewitter vorbei und die Tour konnte weitergehen. Während der Kaffeepause im Rheinstrandbad Gailingen konnten sich die Ausflügler aufwärmen und die Kleider trocknen. Weiter ging die abwechslungsreiche Tour über Diessenhofen, Büsingen, Dörflingen und Randegg zurück zu dem Ausgangspunkt Gottmadingen-Bietingen. Bei Grillspezialitäten, Salaten und Brotvariationen stärkten sich die Radler nach der 40 Kilometer langen Tour. Interesse? Einfach mal auf www.sc-eigeltingen.de reinschauen.

Neues Mittelalter

Markt zum Jubiläum

Eigeltingen (swb). Klaus Hauschild vom Förderverein römischer Gutshof ist auch in die Feierlichkeiten zum 1.250-jährigen Jubiläum von Eigeltingen mit eingebunden. Am Wochen-

ende vom 28. und 29. Juni 2014, so erklärt er, wird er zusammen mit vielen Helfern einen Mittelaltermarkt zwischen »Alter Post« und »Alter Schule« organisieren.

Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

– Eigeltingen

ZUSTELLER/IN

(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

Bitte informieren Sie sich! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31 / 88 00 44

WOCHENBLATT



Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR
EIGELTINGEN, HEUDORF, RORGENWIES, HOMBERG, HONSTETTEN, MÜNCHHÖF, REUTE, ECKARTSBRUNN,
ORSINGEN-NENZINGEN

MUSTERANZEIGENGROSSE
EIGELTINGEN
0,50 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
2.793 Exemplare
Preisbeispiel:
25,00€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Kamilla Prib | Telefon 077 31 / 88 00-17
k.prib@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT





Aktuelles aus dem Rathaus



Aufruf des Bürgermeisters zur Bundestagswahl am 22. September 2013
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, den 22. September 2013, findet die Wahl zum Deutschen Bundestag statt. Mit Ihren Stimmen können Sie Einfluss darauf nehmen, wer unseren Wahlkreis in den nächsten 4 Jahren im Bundestag vertritt und welche Parteien künftig das politische Geschehen in unserem Staat bestimmen.

In unserer Gemeinde Volkertshausen haben die Bürgerinnen und Bürger in der Vergangenheit immer sehr zahlreich an den Wahlen teilgenommen. Volkertshausen gehörte bisher immer zu den Gemeinden im Landkreis Konstanz mit der höchsten Wahlbeteiligung! Dies gilt sowohl für die Bundestagswahlen als auch für die Landtagswahlen und für die Kommunalwahlen.

Damit wir auch bei dieser Bundestagswahl wieder eine hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde erreichen, bitte ich Sie alle ganz herzlich: nehmen Sie am nächsten Sonntag an der Wahl teil und zeigen Sie durch Ihre Teilnahme, dass Ihnen das Wohl unserer Bundesrepublik Deutschland sehr am Herzen liegt! Nehmen Sie Ihr Wahlrecht und damit die Möglichkeit wahr, die künftige Entwicklung des politischen Geschehens in unserem Staat zu bestimmen!

Gehen Sie bitte am kommenden Sonntag alle zur Bundestagswahl!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alfred Mutter
Bürgermeister

Ämtliche Bekanntmachungen



Bundestagswahl 2013

Die **Wahllokale** für die Bundestagswahl am Sonntag, den 22. September 2013, befinden sich im Kultur- und Bürgerzentrum **»Alte Kirche«** (nicht im Rathaus).

Bitte beachten Sie die Hinweise auf Ihrer Wahlbenachrichtigung.

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Die öffentliche Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes wird gemäß § 1 DVO GemO in Verbindung mit der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung vom 25. Oktober 2010 in der Zeit von

Donnerstag, den 19. September 2013 bis einschließlich Mittwoch, den 25. September 2013 durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, durchgeführt.

Volkertshausen, den 18. September 2013

Mutter, Bürgermeister

Der Bekanntmachungstext wird zusätzlich im heutigen Amtsblatt abgedruckt.

Ausstellung in der Alten Kirche mit Vittorio Morganti aus Bolsena

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser neu formierter Verein Alte Kirche Volkertshausen e.V. lädt zu seiner ersten Veranstaltung ein, der Ausstellung mit Bildern des italienischen Künstlers Vittorio Morganti. Auch ich darf Sie alle ganz herzlich zur Eröffnung dieser Ausstellung am Freitag, den 27. September 2013, um 20.00 Uhr in unsere Alte Kirche einladen!



Der Künstler Vittorio Morganti lebt in unserer italienischen Partnergemeinde Bolsena. Er war ein enger Freund des inzwischen leider verstorbenen Künstlers und Freskenmalers Duccio Guidotti, der in unserer Alten Kirche im Jahr 1999 ein wunderbares Fresko geschaffen und unserer Gemeinde damit ein großartiges Geschenk gemacht hat. Vittorio Morganti freut sich sehr, seine Bilder jetzt bei uns in Volkertshausen in unserer Alten Kirche unter dem Fresko seines Freundes Duccio Guidotti ausstellen zu dürfen.

Da die Ausstellung ganz im Zeichen unserer Gemeindepartnerschaft mit der italienischen Stadt Bolsena steht, sind natürlich unsere italienischen Mitbürgerinnen und Mitbürger ganz besonders eingeladen! Un invito cordiale specialmente anche ai nostri concittadini Italiani!



Die Vernissage wird vom Musikverein Volkertshausen und vom Männergesangsverein Eintracht Volkertshausen musikalisch umrahmt.



Ich würde mich sehr freuen, Sie in großer Zahl bei der Eröffnung der Ausstellung mit Vittorio Morganti am Freitag, den 27. September 2013, um 20.00 Uhr in unserer Alten Kirche begrüßen zu können!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Alfred Mutter, Bürgermeister

Bekanntmachung nach § 34 Abs. 1 des Meldegesetzes

Gruppenauskünfte an Parteien und andere Träger von Wahlvorschlägen anlässlich der Wahl zum 8. Europäischen Parlament 2014 und der Kommunalwahlen am 25. Mai 2014

Nach § 34 Abs. 1 Satz 1 des Meldegesetzes (MG) für Baden-Württemberg in der Fassung vom 23.2.1996 (GBl. S. 269) zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juli 2013 (GBl. S. 233, 241) darf die Meldebehörde Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den sechs vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmt ist. Die Meldebehörde kann nach § 34 Abs. 1 Satz 1 2. Halbsatz MG die erwähnten Melderegisterdaten und die Angaben über die Staatsangehörigkeiten ferner dazu verwenden, den Wahlberechtigten Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden. Den Betroffenen ist gegen die Weitergabe oder Nutzung ihrer Daten ein Widerspruchsrecht eingeräumt. Der Widerspruch kann schriftlich oder mündlich - nicht telefonisch - beim Bürgermeisteramt Volkertshausen, Rathaus, Wahlamt, Zimmer 5, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen, bis zum 31. Oktober 2013 eingelegt werden (Fax: 07774/9310-20, wahlen@gemeinde.volkertshausen.de).

Aufhebung des Grundbuchamtes in Volkertshausen

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das kommunale Grundbuchamt in Volkertshausen am 16. Dezember 2013 aufgehoben. Letzter Tag, an welchem das Grundbuchamt im Rathaus für den Publikumsverkehr geöffnet hat, ist der 5. Dezember 2013. In Zukunft wird das Grundbuchamt für den Landgerichtsbezirk Konstanz zentral vom Grundbuchamt Villingen-Schwenningen geführt. Um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Einsichtnahme in die elektronischen Grundbücher des Bezirks zu gewährleisten, wird die Gemeinde Volkertshausen ab dem 16. Dezember 2013 eine Grundbucheinsichtsstelle haben. In der Übergangszeit bis alle Grundbuchdaten digitalisiert sind, kann es zu Verzögerungen der Auskünfte kommen. Die Grundbucheinsichtsstelle wird zu den regelmäßigen Öffnungszeiten des Rathauses sowie nach telefonischer Vereinbarung geöffnet sei

Frau Lore Kroll,
Mühlhauser Straße 11
ihren 77. Geburtstag

Frau Brunhilde Bleschick,
Buchenweg 9
ihren 74. Geburtstag

am 23. September 2013:
Herr Leo Schädler, Schillerstraße 7
seinen 73. Geburtstag

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, vor allem eine gute Gesundheit!

Sportverein 1913



1. Mannschaft
Samstag, 21.09.2013, 16:00 SV Volkertshausen - SG Heudorf/Honstetten in Volkertshausen

2. Mannschaft
Samstag, 21.09.2013, 14:00 SV Volkertshausen 2 - SV Orsingen-Nenzingen 2 in Volkertshausen
Frauen
Sonntag, 22.09.2013 13:00 SC Gottmadingen-Bietingen - SG DJK Singen in Gottmadingen

A- Junioren
Samstag, 21.09.2013 16:00 SG Schwandorf/Worndorf - SG Aach-Eigeltingen in Worndorf

B- Junioren
Sonntag, 22.09.2013 11:45 SG Bodman-Ludwigshafen - SG Aach-Eigeltingen in Bodman

C- Junioren
Samstag, 21.09.2013 12:30 SG Volkertshausen - SG Liptingen in Volkertshausen

D- Junioren
Bezirkspokal
Mittwoch, 18.09.2013 18:00 SG Volkertshausen - Spfr Owingen-Billaf. in Aach
Samstag, 21.09.2013 13:00 SG Tengen-Watterdingen 2 - SG Volkertshausen in Büßlingen

B- Juniorinnen
Samstag, 21.09.2013 12:00 SG DJK Singen - Hegauer FV 2 in Hausen an der Aach
Samstag, 21.09.2013 16:00 TSV Aach-Linz - SG DJK Singen 2 in Aach-Linz

C- Juniorinnen
Samstag, 21.09.2013 11:00 SG Riedheim - SG Hausen a.d.A. in Riedheim

Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V. informiert

Sie wollen sich allgemein über die Aspekte der Kindertagespflege informieren?
Sie sind Tagesmutter und haben Beratungsbedarf?
Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Kindertagespflegeperson?
Sie wollen als Kindertagespflegeperson tätig werden?
Wir beraten Sie gerne bei allen Fragen rund um die Kindertagespflege!
Unsere nächste Sprechstunde findet am Donnerstag, den 19.09.2013 von 09:30-10:30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeinderates, Rathaus Volkertshausen statt.

Sie erreichen uns telefonisch unter 07732- 82 33 887 oder per Mail unter stockach-hegau@tagesmuetterverein.info

Rotes Kreuz



ALTKLEIDERSAMMLUNG

Am Samstag, **28. September 2013** findet im gesamten Landkreis Konstanz eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes statt.

Bitte halten Sie ihre Kleiderspende bis zum **Samstag am Samstag, 28. September**, zurück. Die Säcke werden ab 08.30 Uhr von unseren ehrenamtlichen Kräften des Ortsvereines abgeholt. Jede Kleiderspende unterstützt die facettenreiche Arbeit des DRK im Landkreis Konstanz.

Narrenzunft Reibock 1908



Der 11.11. rückt immer näher. Unser Zunftmeister Alois Keller möchte natürlich wie immer ein super Thema sowie Motto verkünden. Somit sind unsere Mitglieder und Fasnachtsbegeisterte gefragt. Ihr habt Zeit bis zum 3. Oktober eure Vorschläge beim Zunftmeister in den Briefkasten zu werfen (Im Bind 3) oder per Mail die Geistesblitze zu schicken (keller-volkertshausen@web.de). Also los geht, wir sind gespannt auf eure Vorschläge.

Kirchliche Nachrichten



Gottesdienste in St. Verena Volkertshausen

Sonntag, 22. September
10.15 Uhr Festgottesdienst am Verena-fest
Der Kirchenchor singt die Messe in D-Dur op. 86 von Antonin Dvorák für Soli, Orgel und Chor. Leitung: Sven Mendel
17.00 Uhr Feierliche Vesper
Montag, 23. September
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 24. September
9.00 Uhr Andacht in der Krypta
Mittwoch, 25. September
7.45 Uhr Schülertagesdienst

Patrozinium in Volkertshausen

Am Sonntag, 22. September feiert die Kirchengemeinde St. Verena ihr Patrozinium. Beginn ist um 10.15 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche. Nach dem Gottesdienst spielt der Musikverein Volkertshausen zur Unterhaltung im Verenasaal. Ab 11.30 Uhr bieten wir ein Mittagessen und ein Salat-Buffer an. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen. Wir bieten: Unterhaltungs-

programm, Tombola, Handarbeitsbasar im Foyer und vieles mehr. Abschluss des Festtages bildet um 17.00 Uhr die feierliche Vesper in der Kirche.
Wir laden herzlich ein würden uns freuen, Sie als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Pfarrgemeinde Volkertshausen

Großer Handarbeitsbasar der Pfarrgemeinde St. Verena Volkertshausen im Verenasaal am **Samstag, den 21. September 2013 von 14.30 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, den 22. September 2013, ab 11.00 Uhr**. Der Bastelkreis St. Verena bietet wieder wertvolle Handarbeiten an. Tischdecken in allen Größen (Tischdecken können auch nach Maß angefertigt werden), Tischläufer in vielen Farben und Größen, gestrickte Socken, Mützen, Dinkelkissen, Kuscheltiere für Kinder, Dekorationsartikel und viele andere Sachen, die Ihr Heim schmücken und wohnlich machen.

Frauengemeinschaft

St. Verena Volkertshausen

Am Montag, den 30. September 2013, 14.00 bis 17.00 Uhr und am Dienstag, den 1. Oktober 2013 von 9.00 bis 11.00 Uhr sammelt die Kath. Frauengemeinschaft St. Verena Volkertshausen über den BUNDESVERBAND PRO HUMANITÄTE e.V. Vorsitzender Dirk Hartig, Engen) wieder Kleider für Moldavien. Die Kleider sollten sauber und tragbar sein. Angenommen werden Damen und Herrenbekleidung, Bettwäsche, Frottierwäsche, Handtücher und Wolldecken, sowie Kinderbekleidung ab Größe 128. Nicht angenommen werden Schuhe, Spielzeug, Vorhänge und Federbetten. Gerne nimmt man auch Geldspenden für die Transportkosten entgegen; diese können auch auf das Konto BUNDESVERBAND PRO HUMANITÄTE e.V. Konto-Nr. 3636362 BLZ 69250035, Sparkasse Singen-Radolfzell, Hilfe für Moldavien, überwiesen werden. Annahmestelle ist der Gemeindesaal der Pfarrkirche St. Verena, Volkertshausen.

EVANG. PFARRAMT AACH-VOLKERTSHAUSEN

Mittwoch, den 18.09.

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen

Sonntag, den 22.09.

8.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, Volkertshausen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Christuskirche, Aach mit Kirchenkaffee im Anschluss
Montag, den 23.09.
19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Nebenraum der Christuskirche, Aach
Mittwoch, den 25.09.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum, Volkertshausen
20.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindezentrum, Volkertshausen
Thema: Konfirmandenfreizeit

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20

E-Mail: amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 24, 78224 Singen

Ein Fest der Freude und der Begegnung

Radolfzell (pud). Mit einem großen Fest für jedermann feiert der Alevitische Kulturverein Radolfzell am Samstag, 21. September, sein 20-jähriges Bestehen. Im Rahmen der Interkulturellen Woche werden in der Markolfhalle ab 16 Uhr nicht nur für Aleviten Musik gemacht und Tänze aufgeführt. Natürlich werden auch kulinarische Köstlichkeiten angeboten. Die Laudatio hält der Würdenträger Zeynal Aslan. Der Eintritt ist frei. Laut Vereinsvertreter Ümit Tekin ist das Alevitentum ein lebensphilosophisch anzusehendes Glaubenssystem. »Es wendet sich angstfrei und mit Liebe Gott hin, macht keine diskriminierenden Unterschiede wegen Sprache, Religion, Rasse und Farbe. Es vertritt die Philosophie der Nächstenliebe, Brüderlichkeit, Toleranz und Bescheidenheit. Der Mensch wird als höchst erhaben betrachtet. Es gibt keinen Platz für die fanatische Scharia, die strikt abgelehnt wird«, so Ümit Tekin. Gegründet wurde der Verein von 23 Aleviten im Nebenzimmer des Gasthauses »Seerose«. »Ziel war es hauptsächlich, Kultur und Glauben an die Kinder weiterzugeben«, erklärt der Vorsitzende Hayri Tekin. »Die Bildung steht bei uns an erster Stelle«, ergänzt der stellvertre-



Am 21. September feiert der Alevitische Kulturverein in der Markolfhalle sein 20-jähriges Bestehen. Darüber freuen sich Cinan Bektaş (Kassenwart), Nehmet Özdemir, Eylem Aktas (Sekretärin des Jugendvorstands), Ümit Tekin sowie Kenan Yildirim (zweiter Vorstand), Mikdat Tekin, Hayri Tekin (erster Vorstand) und Selcan Babür (Jugendvorstand).

tende Vorsitzende Kenan Yildirim. Heute besteht der Verein aus über 185 Mitgliedern aus dem gesamten Landkreis. Darunter befinden sich allein rund 80 Jugendliche, die von einem Jugendvorstand vertreten werden. »Wir veranstalten beispielsweise Grillfeste und laden Schriftsteller zu Lesungen ein. Ansonsten bietet der Verein noch Kurse zum Erlernen der Langhalsgitarre Saz oder von Tänzen an. Es gibt eine Hausaufgabenbetreuung und wir feiern gemeinsam Feiertage, wie das Opferfest«, berichtet

Pressesprecherin Selcan Babür. Ein durchweg positives Fazit der vergangenen 20 Jahre zieht Gründungsmitglied Mikdat Tekin: »In Radolfzell weiß man besser über uns Bescheid und man kennt auch unser Kulturzentrum in der Bodenseestraße«. Rund 25 Millionen Aleviten leben in der Türkei. In Deutschland gibt es etwa eine Million Menschen dieses Glaubens und über 130 Alevitische Kulturvereine. Der Radolfzeller Verein ist befreundet mit Vereinen in Ravensburg, Villingen-Schwenningen, St. Gallen und Bregenz.

Karitative »Quietscheentchen« Aktionsgemeinschaft spendet an »Querклеcks«

Radolfzell (gü). Barbara Ehniß von der Aktionsgemeinschaft ist sich sicher: Das Entenrennen, das die Radolfzeller Innenstadt in diesem Jahr bei den verlängerten Erlebnistagen wieder in »Entenhausen« verwandelte, wird auch in den kommenden Jahren ein fester Bestandteil der Planungen der Aktionsgemeinschaft werden. Rund 950 Enten wurden bei den Erlebnistagen auf die Rennbahn geschickt und sorgten für lachende Kinder und scherzenden Erwachsene. Doch hinter der Aktion steckt auch ein karitativer Gedanke, wie Dr. Peter Zinsmaier, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft, und Ehniß gegenüber dem WOCHENBLATT verriet. »Wir sind froh aus dem Erlös der Entenaktion 1.000 Euro an den »Querклеcks«-Treffpunkt für Kinder und Jugendliche mit Behinderung spenden zu dürfen«, erklärte Zinsmaier bei der offiziellen Scheckübergabe am Freitag. Für leuchtende Augen sorgte die Spende auch bei Günter Wenger und Doris Kaipf vom »Querклеcks«-Team. Für welche



Am Freitag konnten Barbara Ehniß und der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft, Dr. Peter Zinsmaier, einen Scheck über 1.000 Euro an Günter Wenger und Doris Kaipf vom »Querклеcks«-Treffpunkt übergeben.

swb-Bild: gü

Aktion das Geld verwendet werde, darüber informierten Wenger und Kaipf die Anwesenden direkt vor Ort. »Seit kurzem besteht eine Kooperation mit der Musikschule, die es unseren Kindern und Jugendlichen in diesem Jahr ermöglichte, gemeinsam zu musizieren. Das Geld fließt direkt in diese Kooperation, um das Angebot auf weitere Musiktage zu erweitern«, verspricht Kaipf. Nach dem Umzug Anfang des

Jahres in die ehemaligen Verwaltungsräumlichkeiten im Milchwerk ist der »Querклеcks« jeden Samstag von 9.30 bis 14.30 Uhr geöffnet. Zudem können Kleinkinder mit und ohne Handicap jeden ersten Samstag im Monat im Freizeittreff gemeinsam zwischen 10 und 12 Uhr spielen, basteln und toben. Mehr Infos finden Interessierte unter der Nummer 07732/81240 oder per Mail an guenter.wenger@radolfzell.de.

Infoabend zum Gasnetzwechsel

Stockach (swb). Eine Infoveranstaltung der Stadtwerke Stockach über die bevorstehende Gasnetzübernahme in Wahlwies und Espasingen findet am Donnerstag, 26. September, um 19 Uhr in der Roßberghalle in Wahlwies statt.

Die Übernahme des Gasnetzes von der Thüga Singen und dessen Betreuung hat der Gemeinderat am 24. Juli einstimmig beschlossen. Eine Anmeldung wird empfohlen unter 07771/915110 oder info@stadtwerke-stockach.de.

»Futter« für den Kleiderschrank

Stockach (swb). Der Kleiderschrank soll auch im Winter nicht verhungern. Neues »Futter« gibt es beim Kleider- und Spielzeugbasar des Waldorfkinder Gartens in Wahlwies. Am Samstag, 28. September, kann zwischen 13 und 15 Uhr in den Räumlichkeiten des Kindergartens geschopt werden.

Jubiläum in »Krachlederner«

Pflegeheim Stegwiesen feiert zehnten Geburtstag

Stockach (wh). Nach vielem Auf und Ab ist der geschäftsführende Alleingesellschafter Arvid Kunkel, staatlich examinierter Krankenpfleger und Leiter der Stegwiesen Pflegezentrum GmbH in Stockach, doch recht froh, mit seiner engagierten Belegschaft das zehnjährige Jubiläum feiern zu können. »Ohne die qualifizierte Hilfe und dem außergewöhnlichen Engagement von Jörg Simm der gleichnamigen Unternehmensberatung könnten wir heute unseren Geburtstag nicht feiern«. Nicht immer finden hochqualifizierte Berufsausbildung und kaufmännisches Geschick in einer Person ihre idealen Ergänzungen. Arvid Kunkel und Jörg Simm hatten sich an dem Jubiläumsabend bayerisch gekleidet und sich in der »Krachledernen« unter die Gäste des Oktoberfestes gemischt. Bevor Erwin Gröppler zur Bierzelt- und Schunkelmusik aufspielt, unterhält der Magier und Zauberer Mike Magic das aufmerksame Publikum. »Wir haben uns vor zehn Jahren mit dem Bau des Pflegehei-



In Krachledernen und eingerahmt von seinen Mitarbeitern feiert Geschäftsführer Arvid Kunkel (Mitte) das Zehnjährige seines Pflegezentrums Stegwiesen. Im Dirndl links neben ihm Marion Endres und rechts neben ihm Anita Hass.

swb-Bild: Verein

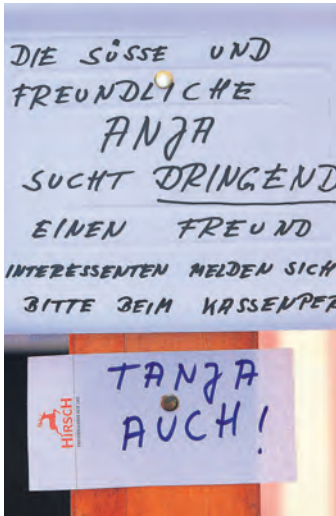
mes auf die Erfordernisse der Schwerstpflegebedürftigkeit ausgerichtet und mussten einen sehr schweren Weg gehen. Aber heute sind wir saniert und beschäftigen acht dreijährig examinierte Alten- und Krankenpfleger und sechs Hilfskräfte, die sich in ungelernte, angelernte und einjährig examinierte Altenpfleger teilen.« Sichtlich stolz ist Arvid Kunkel darauf, dass er drei Auszubildende beschäftigen kann. Im Pflegezentrum Stegwiesen

sind die Zimmer voll belegt und die zu Betreuenden fordern nicht nur fachlichen, psychischen, sondern manchmal auch körperlichen Einsatz, wenn der demente Heimbewohner seine weibliche Begleitperson plötzlich so fest an den Unterarmen greift, nicht mehr loslässt, obwohl sich die Pflegerin über den harten Zugriff beschwert. Und da sind dann schnell drei oder vier Personen notwendig, um die Situation zu bereinigen.

HERBSTFEST IN HONSTETTEN!



Mit hochkarätiger Blasmusik verwöhnten die Musikvereine aus Wintersulgen (im Bild) und Mühlhausen, die Mindersdorfer Bauernkapelle sowie Vlado Kumpan und seine Musikanten die Festzeltbesucher.



Ob Anja und Tanja beim Herbstfest mit ihrem außergewöhnlichen Aushang an der Kasse des Musikvereins Erfolg hatten, ist der Redaktion nicht bekannt.



Nicht nur gute Musik, auch die Schlachtplatte und andere lukullische Genüsse lockten zum Herbstfest nach Honstetten.

swb-Bilder: Wochenblatt



Die Partyband Freibier ging es rockig-krachledern im Festzelt an. Da kamen sogar Musikmuffel voll und ganz auf ihre Kosten und tanzten zu den Klängen der Musiker.